



Sammlung Theaterzettel

Die Puppenfee.

Schuster, Hans

1894-10-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag den 7. Oktober 1894.

13. Vorstellung im Abonnement B.

PAGLIACCI.

(Dorfskomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.
Deutsch von Ludwig Hartmann.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Canio, Direktor einer Dorfskomödiantentruppe	In der Komödie	Bajazzo	Herr Erl.
Nebba, sein Weib		Colombine	Frau Sorger.
Tonio, Komödiant		Tabdeo	Herr Knapp.
Beppo, Komödiant		Harlekin	Herr Städiger.
Silvio, ein junger Bauer			* * *
Ein Bauer			Herr Hildebrandt.

Landleute beiderlei Geschlechtes, Gassenbuben.

* * * Silvio: . . . Herr W. Merkel vom Stadttheater in Hamburg als Gast.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag).

Der Text der Oper ist beim Portier, am Aiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Hierauf:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von F. Haffreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.
Arrangirt von der Balletmeisterin Frä. Luise Dänike. Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Sir James Plumpstershire	Herr Köfert.	Spanierin	mechanische Figuren .	Frä. Bethge.
Lady Plumpstershire	Frä. De Vant I.	Steirerin		Frä. Gedner
Jonny	Kl. Springer.	Mohrin		Frä. Schanze
Betsy } deren Kinder	Kl. Günther.	Poet		Herr Deckert.
Tommy }	Kl. Knittel II.	Policinelle		Frä. Kromer
Bob	Kl. Arno.	Portier		Herr Eichrodt.
Der Spielwarenhändler	Herr Hildebrandt	Chineje		Herr Neßler.
Sein Factotum	Herr Brentano.	Ein Bauer		Herr Bauer.
Sein Commis	Herr Schilling.	Dessen Weib		Frau Wärtich.
Die Puppenfee	Frä. Hofmann.	Deren Kind		Kl. Knittel I.
Lambour	Frä. L. Dänike.	Eine Dienstmagd	Frau Knapp.	
Japanesin	Frä. Arno.	Ein Lohndiener	Herr Bongard	
Chinesin } mechanische Figuren	Frä. Dischinger.	Ein Commissionär	Herr Peters.	
Bébé	Frä. Karina.	Ein Briefträger	Herr Strubel.	

Verschiedene mechanische Figuren.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Blankenstein.

Eintritts - Preise

Ganze Logen:		Logen I. Rang, 1. Reihe		Mk. 5.50 per Plz
Parterrelogen	Mk. 4.-- per Plaz	2. u. 3. Reihe	" 5.-- "	" "
Logen I. Rang	" 4.50 "	Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 "	" "
Logen II. Rang (4 Plätze)	" 2.50 "	2. u. 3. Reihe	" 3.-- "	" "
Einzeln Logenplätze:		Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 "	" "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.-- per Plaz	2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	" "
2. u. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 "	Sperrsitze im Parquet	" 4.-- "	" "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 "	Stehplatz im Parquet	" 3.-- "	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 "	Parterre	" 2.-- "	" "
2. u. 3. Reihe	" 2.-- "	Gallerieloge	" 1.-- "	" "
		Gallerie	" -50 "	" "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Montag, den 8. Oktober 1894. 14. Vorstellung im Abonnement A.

Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und Franz von Schönthan.

Anfang 7 Uhr.